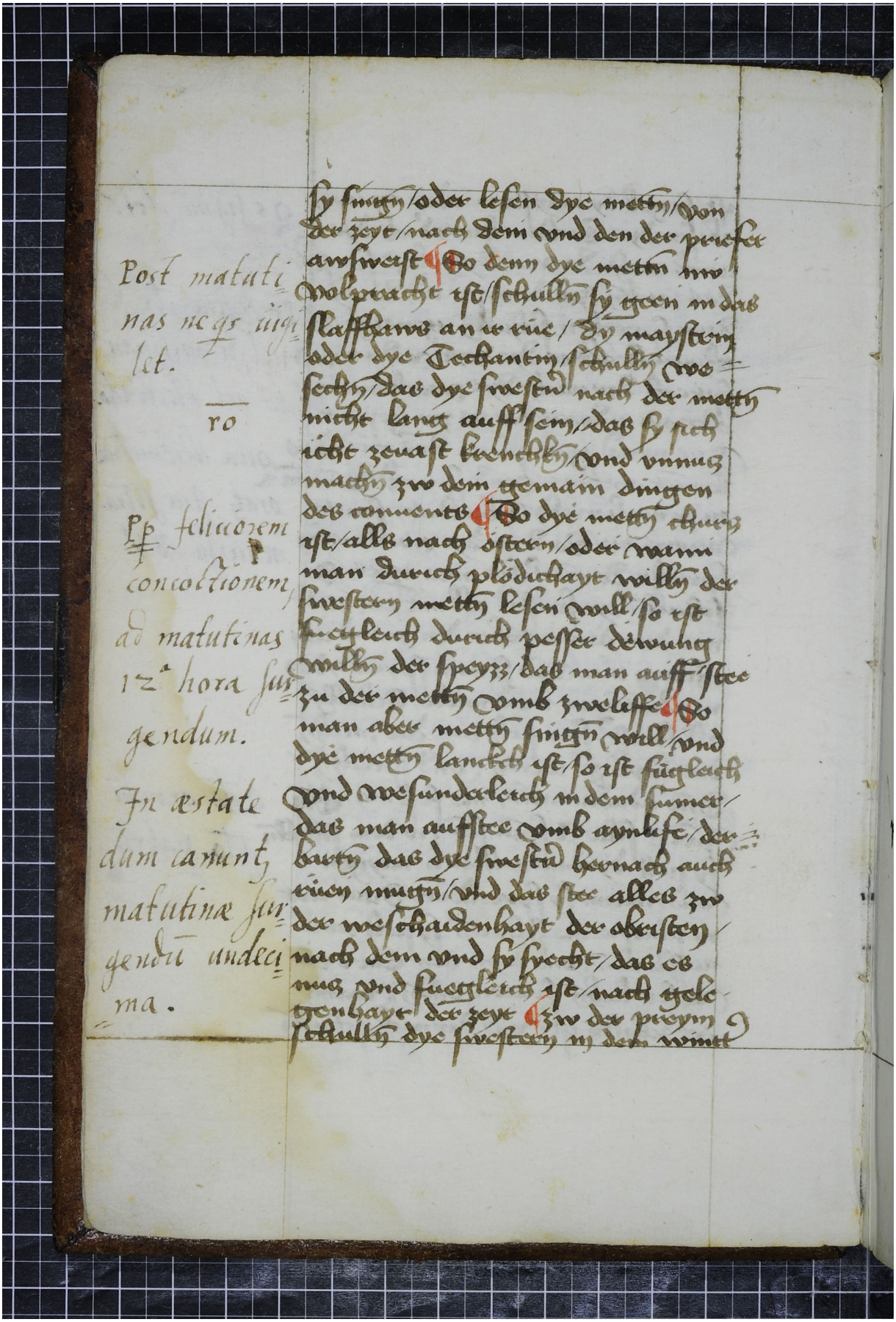
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1202
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Post matutinas negs ängslet.

ro

Pp feliciorem concoctionem ad matutinas 12a hora surgendum.

In æstate dum canunt matutinæ surgendi undecima.

sy singen/oder lesen dye metten/von
der zeyt/nach dem vnd den der prueder
awswaist ¶ So denn dye metten nu
volpracht ist/schullen sy gen in das
slafhaus an ir ruc/ dy maysterin
oder dye Techanterin/schullen wo=
schen/das dye swestern nach der metten
nicht lang auffsein/das sy sich
icht zewast kuchelen/vnd vnnuz
machen zw dem gemain dingen
des conuents ¶ So dye metten churz
ist/alls nach ostern/oder wann
man durch plödichayt willen der
swestern metten lesen will/so ist
fuegleich durch pesser dewung
willen der speyz/das man auff=stee
zu der metten vmb zwelffe ¶ So
man aber metten singen will/vnd
dye metten lanckch ist/so ist fuegleich
vnd wesunderleich in dem summer/
das man auffstee vmb aynlife/der=
barm das dye swestern hernach auch
ruen muegen/vnd das stee alles zw
der weschadenhayt der obersten/
nach dem vnd sy spricht/das es
nuz vnd fuegleich ist/nach gele=
genhayt der zeyt ¶ Zw der preym
schullen dye swestern in dem winter